### Richtlinien betreffend die Systematische Rechtssammlung Olten (SRO 114)

Beilage

**Totalrevision vom 3. September 2012** *(synoptische Darstellung)*

Änderungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Artikel | ***alte Fassung***  | ***Artikel*** | ***neue Fassung*** |
|  |  |  | **.** |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **1.** | **Inhalt** | Die systematische Sammlung des Rechts der Einwohnergemeinde der Stadt Olten (Systematische Rechtssammlung, SRO) ist eine nachgeführte und nach Sachgebieten geordnete Sammlung der geltenden kommunalen Erlasse.Aufgenommen werden sämtliche Erlasse des Gemeindeparlamentes sowie Beschlüsse des Stadtrates in Ausführung dieser Erlasse, soweit sie für die Allgemeinheit von Bedeutung sind. | 1 | Inhalt | 1 Die systematische Sammlung des Rechts der Einwohnergemeinde der Stadt Olten (Systematische Rechtssammlung, SRO) ist eine nachgeführte und nach Sachgebieten geordnete Sammlung der geltenden kommunalen, rechtsetzenden Erlasse.2 Nicht aufzunehmen sind insbesondere verwaltungsintere Weisungen.3 Die SRO wird fortlaufend nachgeführt. |
|  |  |  |  |  |  |
| **2.** | **Nachführung** | Die SRO wird jährlich zweimal an Stichtagen nachgeführt. | 2 | Erscheinungsform | 1 Die SRO erscheint unentgeltlich in geeigneter elektronischer Form. Die Unveränderbarkeit der publizierten Erlasse ist durch die Stadtkanzlei sicherzustellen.2 Die Publikation von Erlassen durch Verweisung ist zulässig. Sie wird durch das für den Erlass zuständige Organ beschlossen.3 Bei fehlerhafter Publikation in der SRO geht der Inhalt des Erlassbeschlusses stets vor. |
|  |  |  |  |  |  |
| **3.** | **Veröffentlichung und elektronische Publikation** | Die Stadtkanzlei lässt von allen in der SRO veröffentlichten oder noch zu veröffentlichenden Rechtstexten Einzelausgaben erstellen.Erlasse müssen in der Regel mindestens fünf Tage vor ihrem Inkrafttreten auf der Stadtkanzlei bezugsbereit sein und nach Rechtskraft auf der Homepage der Stadt Olten publiziert werden. Massgeblich ist immer die gedruckte Fassung. | 3 | Berichtigungen | Die Stadtkanzlei berichtigt offensichtliche Grammatik-, Rechtschreib- und Darstellungsfehler und passt Bezeichnungen, Abkürzungen und Verweise an. Der Sinn der Bestimmung darf durch solche Korrekturen weder verändert noch verfälscht werden. |
|  |  |  |  |  |  |
| **4.** | **Einsichtnahme** | Die SRO kann in nachgeführter Form während und im Bedarfsfall auch ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten auf der Stadtkanzlei eingesehen werden. | 4 | Einsichtnahme | 1 Jede Person kann die SRO in nachgeführter Form während und auf Voranzeige hin auch ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten auf der Stadtkanzlei einsehen. Dies gilt gleichfalls für rechtsgültig verabschiedete, jedoch noch nicht in die SRO aufgenommene Erlasse.2 Die Stadtkanzlei bestimmt die Form der Einsichtnahme. |
|  |  |  |  |  |  |
| **5.** | **Nichtaufnahme** | Erlasse mit einer Geltungsdauer von weniger als sechs Monaten werden nicht in die SRO aufgenommen. | 5 | Bezug | 1 Einzelne Erlasse können gegen Kostenersatz bei der Stadtkanzlei als Separatdruck bezogen werden.2 Den Mitgliedern des Gemeindeparlaments und der ständigen und nicht ständigen Kommissionen werden die für ihre Tätigkeit notwendigen Erlasse unentgeltlich in gedruckter Form abgegeben.3 In begründeten Fällen gewährt die Stadtkanzlei weitere Gratisabgaben. |
|  |  |  |  |  |  |
| **6.** | **Berichtigungen** | Die Stadtkanzlei berichtigt in der SRO nachträglich festgestellte sinnstörende Versehen. | 6 | Vollzug und Inkraftreten | 1 Der Vollzug dieses Reglements ist Sache der Stadtkanzlei. Sie kann dazu den Rechtskonsulenten oder die Rechtskonsulentin beiziehen.2 Die Direktionen liefern die zu publizierenden Erlasse in elektronischer Form gemäss den Weisungen der Stadtkanzlei.3 Diese Reglement tritt mit Beschluss des Stadtrates vom 3. September 2012 per 1. August 2013 in Kraft. |
|  |  |  |  |  |  |
| **7.** | **Gratisabgabe** | Die SRO in gedruckter Form erhalten bei Bedarf unentgeltlich: 1. die Mitglieder des Gemeindeparlamentes
2. die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
3. die Parteipräsidien
4. die Staatskanzlei, die kantonalen Departemente und Gerichte
5. die Direktionen und Verwaltungsabteilungen
6. die Nachbargemeinden

Die Mitglieder städtischer Kommissionen erhalten die für ihre Tätigkeit erforderlichen Erlasse. In begründeten Fällen gewährt die Stadtkanzlei weitere Gratisabgaben |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **8.** | **Abonnemente und Einzelbezug** | Die SRO ist als ganze Sammlung oder in einzelnen Teilen bei der Stadtkanzlei erhältlich. Die AbonnentInnen erhalten ebenfalls die Nachträge. Für die Abonnementsgebühren und den Verkauf von Einzelerlassen gilt die Gebührenordnung vom 2. Mai 1996 |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **9.** | **Zuständigkeiten** | Für den Vollzug dieser Richtlinie ist die Stadtkanzlei in Zusammenarbeit mit dem Rechtskonsulenten / der Rechtskonsulentin zuständig.Die Direktionen liefern die zu publizierenden Erlasse in elektronischer Form gemäss den Weisungen der Stadtkanzlei. |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **10.** | **Inkrafttreten** |  |  |  |  |